



Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker

Herrn Ausschussvorsitzenden
Lino Hammer

Rathaus, Köln

Ratsgruppe GUT Köln

Karina Syndicus, MdR
Thor Zimmermann, MdR

Referent*innen:
Aline Damaske
Karin Preugschat

Laurenzplatz 1-3, Zi. 512
50667 Köln
Tel.: 0221/221-22176

gut@stadt-koeln.de
www.diegutten.koeln

Eingang beim Amt der Oberbürgermeisterin: 16.02.2021

AN/0275/2021

Änderungs- bzw. Zusatzantrag gem. § 13 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Verkehrsausschuss	02.03.2021

Änderungsantrag zu AN/0236/2021: Europäische Mobilitätswoche 2021

Sehr geehrter Frau Oberbürgermeisterin,
Sehr geehrter Herr Ausschussvorsitzender Hammer,

wir bitten Sie folgenden Änderungsantrag zu AN/0236/2021 in die Tagesordnung des Verkehrsausschusses am 02.03.2021 aufzunehmen.

Beschluss:

Der Beschlusstext wird wie folgt ersetzt.

„Der Verkehrsausschuss bittet die Verwaltung um eine Darlegung der Planungsstände aller bereits beschlossenen oder zur Diskussion stehenden Veranstaltungen und Aktionstage rund um das Thema „nachhaltige Mobilität“, die von der Stadt Köln getragen oder in nennenswerter Weise unterstützt wurden und werden (u.a. Tag des guten Lebens, NRW-Tag, Strassenland, Mobilitätsmesse).“

Begründung:

Die Stadt Köln konnte sich die vergangenen Jahre mit zahlreichen Veranstaltungen und Aktionstagen rund um das Thema nachhaltige Mobilität und Dank einer Vielzahl an privaten und zivilgesellschaftlichen Initiativen über die Stadtgrenzen hinaus profilieren. Formate wie der Tag des guten Lebens (Deutscher Nachbarschaftspreis 2017) oder die Kidical Mass finden als Best Practices Nachahmer*innen in der gesamten Bundesrepublik. Viele der Formate werden aufgrund entsprechender Beschlusslage auf Stadtbezirks- wie auch Ratsebene von der Verwaltung personell, logistisch und finanziell unterstützt. (Z.B. TdGL, Strassenland, Radkomm). Ein Nachholtermin für den in

2020 geplanten NRW-Tag steht noch aus, ebenso unklar das weitere Vorgehen zur Initiierung einer internationalen Mobilitätsmesse in Kooperation mit der Koelnmesse GmbH.

Die Terminierung der bereits bestehenden Formate hing in der Vergangenheit maßgeblich von den Austragungsorten wie auch den anderen Großraumveranstaltungen im öffentlichen Raum ab (Straßen- und Veedelfeste, Marathon, Radrennen, Jeck im Sunnesching, Kölner Lichter etc.). Die Ratsgruppe GUT schlägt den Kolleginnen und Kollegen der Antragsstellerin daher vor, sich bei den Veranstalter*innen über Terminierungen, Planungsvorlaufzeiten, Inhalte und weitere Erwägungen je Format für die Zukunft zu informieren, insbesondere bei der Stabsstelle Events der Verwaltung im Dezernat der Oberbürgermeisterin.

Mit Blick auf die aktuelle Situation der gesamten Kultur- und Eventbranche der Stadt, insbesondere jenen von der Verwaltung unterstützten Akteur*innen, die das Thema „nachhaltige Mobilität“ in der Vergangenheit bereits über die Stadtgrenzen hinaus artikulierten und „erfahrbar“ machten, mit Blick auf die ungeklärten Themen des NRW-Tages wie einer Internationalen Mobilitätsmesse sowie in Anbetracht der unklaren Prognosen für das Jahr 2021 hält die Ratsgruppe GUT den Ausgangsantrag für wenig zielführend und der Situation nicht angemessen. Wir möchten daher vorschlagen, gemeinsam mit der Verwaltung den Überblick über bereits diskutierte Formate und deren Planungsstände zu eruieren.

Gez. Karina Syndicus